

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch



Grosser Gemeinderat

Einladung zur Sitzung des Grossen Gemeinderates

Sitzung Nr. 4
Datum **26. Juni 2019**
Ort Aula Sekundarstufe I
Zeit **19.30 Uhr**

Geschäfte

Nr. Bezeichnung

1. Protokoll vom 22. Mai 2019
2. Kommission Soziales und Gesundheit; Ersatzwahl
3. Erweiterung Tagesschule und temporäre Auslagerung Schulbibliothek; Verpflichtungskredit
4. Sportzentrum Hirzenfeld, Investitionskostenbeitrag für Gebäudesanierung und Raumerweiterung; Abrechnung Verpflichtungskredit
5. Einführung Ganztageschule; Kenntnisnahme der Überprüfung und Abschreibung Postulat Michael Fust (SP)
6. Behandlung Parlamentarischer Vorstösse
- 6.1 Einfache Anfrage André Tschanz (EVP) betreffend «Sammlung Getränkekartons – Ersatz Sammelstelle Aldi»; Antwort
7. Parlamentarische Eingänge

Die Sitzung des Grossen Gemeinderates ist öffentlich. Die Bevölkerung ist freundlich eingeladen, diese zu besuchen. Die Unterlagen zu den Geschäften finden Sie auf unserer Website www.zollikofen.ch.



Seniorama

Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

Zollikofe mitenang



ZOLLIKOFE
MITENANG

Wir suchen freiwillige FahrerInnen für gelegentliche/regelmässige Einsätze.

Melden Sie sich bei **Tatjana von Gunten**,
Leiterin der Koordinationsstelle: **076 424 30 52**

info@zollikofe-mitenang.ch
www.zollikofe-mitenang.ch



Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag und wünscht alles Gute.

Am 10. Juni, Dora Rohrer Kunz zum **91. Geburtstag**

Am 11. Juni, Hanna Jauner zum **94. Geburtstag**

Am 14. Juni, Bethli Wittwer zum **96. Geburtstag**

Gemeinderat Zollikofen

Psychiatrische Begleitung



Mit unserem ausgewiesenen Team an spezialisierten Fachkräften pflegen und betreuen wir psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige sowie Bezugspersonen im gewohnten Umfeld.

031 300 31 00 www.rebeno.ch

ReBeNo



Überall für alle
SPITEX
ReBeNo



SCHRAG
BESTATTUNGEN

Ein geordnetes Leben nach dem Tod.

Schaffen Sie klare Verhältnisse und sorgen Sie vor.

Sägebachweg 1 · 3052 Zollikofen · 031 911 02 20
info@bestattungen-schrag.ch · www.bestattungen-schrag.ch



Sonntags geschlossen

www.rebstock-zollikofen.ch

Bernstr. 96 3052 Zollikofen Tel. 031 911 03 69

Krankenkassen anerkannt



IN YANG MEDI
TCM ZENTRUM MITTELLAND

www.yinyangmedi.ch

Akupunktur Massagen Kräutertherapie Schröpfen



▲ Kopfschmerzen ▲ Übergewicht ▲ Heuschnupfen ▲ Rheuma
▲ Rückenleiden ▲ Müdigkeit ▲ Frauenleiden ▲ Arthrose ...

Medizinische Leitung: hochqualifizierte **Professoren** aus China

中醫 Yin Yang Medi AG Yin Yang Medi AG Yin Yang Medi AG
Bernstrasse 162 Bahnhofstrasse 61 St. Urbanstrasse 3
Zollikofen BE Burgdorf BE Langenthal BE
031 911 4357 034 422 8290 062 922 4417



Jahresabonnement Fr. 130.- (exkl. MWST) für Auswärtige
Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. -.76 (exkl. MWST)
Inseratannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72, E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate: Bantiger Post, 3072 Ostermundigen, Bernstrasse 92, Tel. 031 931 15 01, E-Mail: dora.stalder@bantigerpost.ch, www.bantigerpost.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vorortspool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)

ANZIEHHILFEN FÜR SOCKEN GEFÄLLIG?



PETER LEU

Theaterunternehmer

Kolumnist

Sie, ich werde alt! Oder bin es schon! Jedenfalls, wenn es denn nach dem Inhalt meines Postfachs geht.

Seit ich nämlich die 60 überschritten habe, erhalte ich auffällig viel Post, die irgendwie mit Altern zu tun hat! Ich sollte mich jetzt doch allmählich um eine Alterswohnung oder zumindest einen Platz im Altersheim meiner Wahl kümmern (beigefügt Datum und Zeit des «Tag der offenen Tür, zwecks unverbindlicher Besichtigung»). Oder eine breite Palette bunter Prospekte mit mehr oder weniger brauchbaren Altershilfen. So quasi nach dem Motto «aktiv in den Herbst!», «unfallfrei auch im Alter» oder «kein Verzicht, trotz zunehmender Gebrechlichkeit».

Da werden mir dann also Produkte angepriesen wie «Wanneneinstieg», «Badewannenlifter», «Badsicherheitssitz mit Drehkissen», «Transport-Toilettenstuhl», «WC-Aufstehhilfe», «Kombi-Rollator», «Gehstock mit eingebautem Scheinwerfer», «Einweg-Speiselatz», «Hörgeräte», «XXL-Pampers», «Knoblauchpastillen gegen Arterienverkalkung» usw. Ich kann's also drehen und wenden wie ich will, ich habe die Zielgruppe gewechselt. Man will mir künftig keine Rennräder, Snowboards oder Trampoline mehr verkaufen, auf

einen Schlag bin ich offensichtlich alt und gebrechlich geworden.

Nicht, dass ich mich schon so fühlen würde, aber ändern fällt mein Vergreifen offenbar auf. Wobei die ändern nicht die Leute meiner gewohnten Umgebung zu sein scheinen, denn diese sind alle viel zu gut erzogen und zu höflich, als dass sie mir meinen «Verfall» direkt unter die Nase reiben würden.

Es muss also irgendwo einen Geheimdienst geben, der statt Informationen über Terroristen, militärische Anlagen, steuerhinterzügliche Konten oder Einkaufsgewohnheiten nichts weniger als Körperdaten sammelt, auswertet und hochrechnet. Gewicht, Grösse, absolvierte Schritte und Höhenmeter, Blutdruck, Knochenbeschaffenheit, Harnsäure, Puls- und Atemfrequenz und so weiter und so fort. Wundert mich ja eigentlich nicht, ob Kreditkarte, Mikrowelle, Handy – heute wird ja jede Quelle irgendwie angezapft und ausgewertet.

Ich besitze aber weder einen digitalen Schritt- noch einen ebensolchen Pulszähler. Lediglich mein Fiebermesser funktioniert digital, ist meines Wissen aber nicht WLAN-tauglich. Aber man weiss ja nie!

Ob vielleicht mein Arzt dahintersteckt? Ob er nach jeder Konsultation, nach jedem Check meine Werte den einschlägigen Händlern verkauft? Ich weiss es nicht.

Aber es wird bestimmt auch da der Tag kommen, wo irgendein Whistleblower diese Gesundheitsauspioniererei aufdecken wird.

Kleiner Nachtrag: Ein nützliches Ding habe ich in einem dieser Prospekte inzwischen doch noch gefunden und bestellt. Nämlich eine Art Gabelstapler mit Kippvorrichtung um gebündelte Prospekte ohne Kraftanstrengung in den Papiercontainer zu befördern.

einer Ganztageschule» befasst. Eine Ganztageschule vereint Unterricht und Tagesbetreuung am selben Ort und wird aus einem Team von Lehrpersonen und Betreuungspersonen geführt. Anders als bei der Tagesschule ist die gesamte Klasse ganztägig in der Schule und die Kinder dieser Klasse verbringen auch die unterrichtsfreie Zeit zusammen. Eine Ganztageschule könnte in einer Quartierschule Sinn machen. Aus geografischer Sicht käme in Zollikofen dafür das Steinbachschulhaus als Standort in Frage. Dagegen spricht aber die tiefe Anzahl Schülerinnen/Schüler, die aus den Steinbachquartieren die Tagesschule besuchen.

Über die gesamte Gemeinde gesehen werden die Schülerinnen und Schülerzahlen in den nächsten Jahren wahrscheinlich steigen. Innerhalb der Quartiere kann es dadurch zu Schwankungen kommen, diese wiederum könnten durch die Tagesschule an ihrer zentralen Lage aufgefangen werden. Eine Ganztageschule im Steinbachschulhaus dezentral zu führen würde deshalb der Gemeinde Zollikofen keinen gesamt kommunalen Mehrwert bringen.

Der Gemeinderat geht mit Michael Fust darüber einig, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für viele Eltern eine Herausforderung darstellt. Das Angebot der Tagesschule in Zollikofen ermöglicht den Eltern oder Alleinerziehenden, einer beruflichen Tätigkeit nachzugehen. Damit wird bereits heute ein wesentlicher und wichtiger Teil zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf beigetragen.

Der Grosse Gemeinderat behandelt das Geschäft an seiner Sitzung vom 26. Juni 2019.



Bereich Sicherheit

Sporttag «Endurance Trophy»

Am Dienstag, 18. Juni 2019 (Ausweichdatum: Donnerstag, 20. Juni 2019) findet der Sporttag der Schule Münchenbuchsee statt. Die Inline Strecke führt über folgende Gemeindestrassen:

Hirzenfeldweg → Aegelseeweg

Wir bitten die Verkehrsteilnehmenden während dem Sportanlass auf die Schüler und Schülerinnen Rücksicht zu nehmen.

GEMEINDE-MITTEILUNGEN



Gemeinderat

Erweiterung Tagesschule und temporäre Auslagerung Schulbibliothek

Die Tagesschule im Türmli Schulhaus soll erweitert werden. Der Gemeinderat beantragt dem Parlament einen Kredit von insgesamt Fr. 180'000.00. Damit werden die Räumlichkeiten im Erdgeschoss zu Essräumen und einer Küche umgebaut. Die Schulbibliothek, welche bisher dort untergebracht war, wird während den Umbauarbeiten in einem Containerprovisorium auf dem Vorplatz sein.

Nötig machen diese provisorischen Massnahmen der steigende Flächenbedarf der Tagesschule und die nicht mehr zumutbare Küchen- und Anlieferungssituation im zweiten Obergeschoss.

Die Umbauarbeiten sind während den Sommerferien 2019 geplant. Die Tagesschule kann

somit die neuen Räumlichkeiten auf den Schulbeginn im August in Betrieb nehmen.

Mit diesen Massnahmen wird die Situation kurzfristig für die nächsten drei Jahre verbessert. Der Gemeinderat hat aber auch die längerfristige Planung für eine Entlastung der Schulumgebung in Angriff genommen.

Der Grosse Gemeinderat behandelt das Geschäft an seiner Sitzung vom 26. Juni 2019.

Verzicht auf eine Ganztageschule in Zollikofen

Zollikofens Gemeinderat ist überzeugt, dass die bereits bestehende Tagesschule in Zollikofen die Betreuungsbedürfnisse der Erziehungsberechtigten erfüllt und damit auf die Einführung einer Ganztageschule verzichtet werden kann.

Der Gemeinderat hat sich mit dem Postulat von Michael Fust (SP) betreffend «Einführung

Notfalldienste

Detaillierte Angaben über die Notfalldienste sind der Publikation im «Anzeiger Region Bern» auf Seite 2 zu entnehmen.

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Feuerwehr Grossereignis	031 911 36 41
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung	
während der Bürozeit	031 910 91 15
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
Gasversorgung EWB	031 321 31 11
Kabelfernsehen / EBL	061 926 16 16

Tiefbau, Ver- und Entsorgung

Sonderabfallsammlung vom 22. Juni 2019 auf dem Rebstockplatz

Am Samstag, 22. Juni April von 08.30–13.00 Uhr steht wiederum die mobile Sonderabfallsammelstelle auf dem Rebstockplatz. Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Zollikofen können zwischen 08.30–13.00 Uhr von dieser Dienstleistung Gebrauch machen. Dieses Angebot ist primär auf eine Anlieferung ohne Auto ausgerichtet, da keine Parkplätze für die Anlieferung zur Verfügung stehen.

Diese Sonderabfälle werden angenommen:

Altöl, Batterien, Chemikalien, Farben, Fungizide, Herbizide, Laugen, Leuchtmittel, Lösungsmittel, Medikamente, Pestizide, Quecksilber, Reinigungsmittel, Säuren, Spraydosen.

Abfälle, welche nicht der Sonderabfallklasse zugeordnet sind, nimmt die Firma Atola AG nicht an.

Dafür steht die neue Abfallsammelstelle, Entsorgungshof Hubelgut AG in Worblaufen zur Verfügung, welche sämtliche Abfälle und auch die oben aufgeführten Sonderabfälle aus dem Haushalt entgegennimmt.

Bau/Umwelt

Vita Parcours Meielewald

Die Stiftung Vita Parcours hat in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) eine neue Bauanleitung 2018 für den Vita Parcours herausgegeben. Sie entspricht der Sicherheitsnorm EN 16630 «Standortgebundene Fitnessgeräte im Aussenbereich». Dies hat zur Folge, dass die Posten 6 Ringe, 7 Barren, 8 Stepp und 11 Stützsprung angepasst werden müssen. Diese Mängel nebst vielen anderen Arbeiten hat die **Männerriege Zollikofen** am Samstag, 27. April 2019 an der jährlichen Renovation des Vita Parcours behoben. 23 Männerturner haben mit viel Einsatz dafür gesorgt, dass der Parcours wieder in einem Top-Zustand ist.

Durchgeführte Arbeiten:

- Ersetzen der Ringe und der Ketten bei Posten 6 «Ringe» gem. Bauanleitung
- Reduktion der Höhen bei Posten 11 «Stützsprung» gem. Bauanleitung
- Einbau Holzhäcksler bei den Posten und auf einigen Wegstrecken
- Reinigung und teilweise Ersatz aller Tafeln
- Neue Kilometrierungstafeln montieren
- Entfernen von Abfall, Ästen, losen Steinen etc.
- Ausbessern von Löchern in den Wegen inkl. Entwässerung

Wer macht was:

- Zurich Versicherung: Liefert Tafelmaterial gratis
- Gemeinde Zollikofen: Übernimmt Materialkosten und stellt Werkzeug und Fahrzeug
- Männerriege: Kontrolle, dauernder Unterhalt, Erstellen der Posten, Durchführung der jährlichen Renovationsarbeiten

Halte dich fit – besuche auch du den Vitaparcours

Der Vita Parcours im Meielewald Zollikofen hat an der Qualitätsprüfung 2019 mit «Sehr schöner Vita Parcours. Bravo.» abgeschlossen. Er bietet für jede Generation und jede Fitnessklasse ein schönes sportliches Betätigungsfeld. Näheres

über den Vita Parcours in Zollikofen findet man unter www.zurichvitaparcours.ch, «Finder».



Veranstaltungen

22. Juni MitSpielplatz / in «Festlicher Anlass» integriert KIJUFA, ref.+kath.

Kirchgemeinde, Familienclub, Karibu Areal Sekundarstufe I, Schulhausstrasse 30

Zeit: 15:00–23:00 Uhr

26. Juni Mittwochswanderung Höhenweg Grindelwald

Naturfreunde Sektion Zollikofen
Wo: 07:50 Uhr Treffpunkt Bahnhof Bern, Anmeldung: Willi Umhang 031 911 14 39

26. Juni Karin Lampart: Und jetzt lass uns tanzen Frauenlesen

ref. Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3
Zeit: 09:00–11:00 Uhr

28. Juni Landstuhlfest

Verein Landstuhl bleibt grün
Wo: Schützenstrasse
Zeit: 18:00–23:00 Uhr

9. Juli Beginn der Spielmobilwoche

KIJUFA, Kinder- und Jugendfachstelle Zollikofen
Wo: Schulhaus Steinibach, Aarestrasse 47, Anmeldung bis 24.06.2019
Zeit: 09:00–17:00 Uhr

Kursprogramm Zollikofen und Umgebung

QiGong – die chinesische Bewegungstherapie outdoor

Kursinhalt Draussen in der freien Natur zur Ruhe kommen, durchatmen, Kraft schöpfen. Die einfachen sanften Bewegungen des QiGong machen das möglich

Veranstalterin QiGong Bern
Kursleitung Marianne Hundius, QiGong Lehrerin SGQT
Datum, Zeit Ab 10./11. Juli 2019, 9x, morgens und abends
Ort Wenn möglich draussen, Ort wird bekannt gegeben.

Kurskosten Fr. 190.00
Anmeldung an Tel. 079 700 81 21, info@qigongbern.ch, www.qigongbern.ch
Anmeldeschluss Freitag, 28. Juni 2019

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Hornussergesellschaft

Voranzeige Jedermanns-Hornussen im Steinibach

Am 22. Juni ab 10. 00–ca. 16.00 Uhr auf dem Hornusserplatz

Für Verpflegung ist gesorgt.

Bis bald die Hornusser.

Fussballclub Zollikofen

www.fczollikofen.ch



Meisterschaftsspiele

Samstag, 15. Juni
 10:00 Kinderfussball Eb

Unser Clubhaus ist während der Meisterschaftsspiele offen!

Poesie-Ecke

Pfingsten 2019

*Ist Pfingsten nass mit viel Regen
 Wird's sieben Sonntage Nässe geben
 So sagt der Hundertjährige es voraus
 Wenn das stimmt, bleiben wir zuhaus.*

*Der Regen, den es hat gegeben
 Ist im Moment ein grosser Segen
 Denn das Grundwasser liegt noch tief
 Wasser, das Lebenselixier, fehlt's, geht's schief.*

*Der Frühling ist vorüber und vorbei
 Dieser brachte heuer allerlei
 Es blühte nicht wie letztes Jahr
 Die Früchte werden heuer rar.*

*Hoch stehen die Getreidefelder
 Die Gerste wird schon gelber
 Der Weizen steht in voller Blüte
 Das gibt feines Bot, «du meine Güte.»*

*Auf einen schönen Sommer wir hoffen
 Für schöne Tage sind unsere Herzen offen
 Die Natur möge das Seine dazu beitragen
 Es bringt nichts im Voraus zu klagen.*

Walter Reusser
 Zollikofen

Konfi-Zyt

*Nun ist schon wieder Konfizeit,
 weisser Holunder weit und breit,
 Erdbeeren, Aprikosen, gelb und rund,
 Zucker kaufen, Pfund auf Pfund.
 Gläser und Flaschen werden gefüllt,
 in der Küche bin ich in Dampf gehüllt.*

*Dann die Konfi auf dem Brot, der Sirup im Glas –
 ja, welcher Genuss ist doch das!*

Ruth Schaffer

Polit-Kompass

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Was sind die Anliegen unserer Region, wo besteht Handlungsbedarf und wie reagiert die lokale Politik auf die dringendsten Fragen der Bevölkerung? Was sind die Ansichten unserer Ortsparteien und welche Verbesserungen wollen Sie konkret angehen und umsetzen? Um dies herauszufinden haben wir das neue Format «Polit-Kompass» ins Leben gerufen, welches wir Ihnen in dieser Ausgabe zum ersten Mal präsentieren. Wir geben unseren Ortsparteien mindestens einmal im Quartal die

Frage 1

Welches ist aus Ihrer Sicht das aktuell am dringendsten zu lösende Problem?



Schweizerische
Volkspartei Zollikofen
www.svp-zollikofen.ch

Schulraumplanung

Frage 2

Für welche Themen setzt sich Ihre Partei in der Gemeinde besonders ein?

Gute Rahmenbedingungen für Gewerbe und Wirtschaft.

Zukunftsorientierte Schulen und gesunde Gemeindefinanzen.

(Nicht mit Schulden auf Kosten zukünftiger Generationen leben.)



Sozialdemokratische Partei
Zollikofen
www.sp-zollikofen.ch

Der Dauerbrenner: Der enorme motorisierte Strassenverkehr, als lokal spürbare Auswirkung des weltweit zerstörerischen Verkehrswachstums zu Land, auf dem Meer und in der Luft. Wirksame Massnahmen zur Verlagerung des motorisierten Verkehrs auf Bahn, Bus, Velo und Fussverkehr sind dringend. Diese Alternativen zum individuellen Motorfahrzeug müssen attraktiv ausgestaltet, kostengünstig und regional vernetzt sein.

Unsere Mitarbeit in den Behörden und Kommissionen dient der Realisierung von Projekten und Massnahmen zur Steigerung der Lebensqualität für alle Menschen und zum Erhalt einer gesunden Umwelt. Dazu gehören im Besonderen folgende Themen:

- Schutz der Lebensgrundlagen Luft, Wasser, Wald und Boden vor Verschmutzung, Vergiftung und Übernutzung. Erhalt einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt.
- Effiziente und wirksame Zusammenarbeit der Regionsgemeinden in Verkehrs-, Energie- und Umweltfragen.
- Bestmögliche Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen wie für Männer durch gute, bezahlbare Einrichtungen zur familienergänzenden Betreuung von Kindern.
- Fortschrittliche Schulen mit zeitgemäßem Unterricht und gezielt nutzbaren Angeboten für den weiteren Bildungsweg, sowie für Musik, Literatur und Sport.
- Unterstützung der lokalen Kultur und Aktivitäten der Ortsvereine.



www.gfl-zollikofen.ch
www.facebook.com/GFLZollikofen

Aktuell ist der Klimawandel ein sehr dringendes Problem, dass uns noch einige Zeit beschäftigen wird. Die Grünen setzen sich auf allen Ebenen, d.h. in der Gemeinde, beim Kanton sowie beim Bund für ein verstärktes Handeln ein. Auch wir in Zollikofen müssen/können einen Beitrag zu verstärktem Klimaschutz leisten.

Ein Slogan der GFL lautet «Ein gutes Klima schaffen» und dies gilt für verschiedene Bereiche im menschlichen Zusammenleben in unserer Gemeinde. Als Beispiel hat die GFL mitgeholfen, in Zollikofen mittels Volksinitiative die hilfreiche Schulsozialarbeit einzuführen.

Wichtig ist uns weiter die haushälterische Nutzung von Ressourcen sowie der Schutz natürlicher Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen. Wir setzen uns ein für die Förderung von erneuerbaren Energien, Biodiversität und Abfallrecycling/Abfallvermeidung (Bring-u. Holtag mit Reparaturservice). So haben wir mit einem Vorstoss im Parlament auch erreicht, dass Zollikofen für die gemeindeeigenen Gebäude wie auch die Strassenbeleuchtung nicht Atomstrom, sondern Ökostrom einkauft.

Möglichkeit, fünf Fragen zu aktuellen Themen zu beantworten. Die Antworten stellen wir in einem Quervergleich unbearbeitet gegenüber. Wir versprechen uns, Ihnen mit diesem Format die Meinungen und Stossrichtungen unserer Parteien auf eine lokalbezogene Art näherzubringen.

Ihre Meinung interessiert uns! Haben Sie selber Fragen, welche Sie brennend interessieren und von den Ortsparteien beantwortet haben möchten? Senden Sie Ihre Kommentare und Ihre Fragen an mz@sutergerteis.ch mit dem Stichwort «Polit-Kompass».

Frage 3

Wie beurteilen Sie die allgemeine Verkehrssituation in der Gemeinde?

Hervorragende Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr.

Obwohl die Bernstrasse von vielen Bürgern als Belastung empfunden wird, ist der motorisierte Verkehr auf der Bernstrasse seit über dreissig Jahren stabil geblieben.

Zollikofen verfügt über eine ausgezeichnete Erschliessung des Langsamverkehrs nach Bern.

Zunehmender Schwerverkehr auf der Kirch- lindachstrasse (mit zu hoher Geschwindigkeit!) und stetig ansteigender Durchgangsverkehr auf der Bernstrasse – verbunden mit täglichen Stausituationen – behindern die lokale Wirtschaft und den öffentlichen Busverkehr. Die Wohnqualität in angrenzenden Quartieren wird verschlechtert. Kinder sind gefährdet.

Die Bernstrasse ist und bleibt wohl für Autofahrende wie auch für den sanften Verkehr zu Fuss und per Velo eine tägliche Geduldssprobe. Diesbezüglich hoffen wir auf Besserung mit dem Verkehrsmanagement Bern Nord. Als regelmässige Velofahrerin vermisste ich den Radstreifen Richtung Bern.

Dank Tempo 30 verfügt Zollikofen jedoch auch über ruhige Quartiere, auch wenn die flächen- deckende Parkplatzbewirtschaftung (noch) fehlt.

Der öv bietet ein breites Spektrum an Verbindungen in alle Richtungen – ein grosses Plus für Zollikofen.

Frage 4

Wie stehen Sie dem Ausbau des 5G-Netzes in der Gemeinde gegenüber?

Den technologischen Fortschritt wird man nicht aufhalten können. Auch bei 5G-Antennen werden die gesetzlichen Vorgaben zum Strahlenschutz eingehalten.

Mit gesundem Misstrauen bezüglich Notwendigkeit, Auswirkungen und speziellen, einseitigen Geschäftsinteressen. Mit vorläufig ungebrochenem Vertrauen in die Kompetenz und Ehrlichkeit der Fachleute sowie der Aufsichtsinstanzen.

Ich persönlich stehe dem Ausbau skeptisch gegenüber, da zurzeit die Auswirkungen für Mensch und Umwelt zu wenig erforscht/ bekannt sind ist. Aus diesem Grund bin ich gegen höhere Grenzwerte.

Die Grünen haben im Grossen Rat einen Vorstoss für ein Moratorium für 5 G-Antennen eingereicht, bis eine Beurteilung durch das Bundesamt für Umwelt und unabhängige Fachleute vorliegt. Diese Resultate sollten unbedingt abgewartet werden.

Frage 5

Wie beurteilen Sie die Rahmenbedingungen für die KMU's in der Gemeinde?

Die Gemeinde Zollikofen besitzt leider nur wenig Landflächen zur Ansiedelung von Gewerbebetrieben.

Wir sind bestrebt den innovativen KMU gute Bedingungen zu bieten, mit tiefen Gebühren/ Abgaben und Steuern die Belastung zu verringern, sowie einer zügigen Bearbeitung von Gesuchen die Weiterentwicklung zu fördern.

Als Partei beobachten wir eine wohlwollende Haltung der Gemeindebehörden gegenüber Bedürfnissen und berechtigten Ansprüchen von Handel und Gewerbe. Kontakte und Dialog finden unseres Wissens regelmässig statt. Die Belastung durch Steuern und Gebühren in Zollikofen ist unterdurchschnittlich. Die planerischen Rahmenbedingungen sind gut. Die Existenz einheimischer, erfolgreicher KMU's ist auch aus Sicht der SP wichtig.

Als nicht direkt Betroffene habe ich den Eindruck, dass das Gewerbe von Seiten der Gemeindebehörden zuvorkommend behandelt wird. Ich denke weiter an den doch recht grossen Aufwand zur Organisation des jährlichen WIZO (Wirtschaftsapero) und an die Unterstützung für die alle vier Jahre organisierte Gewerbeausstellung GAZ. Die Verantwortlichen versuchen auch, möglichst lokal einzukaufen.

Die GFL hat anlässlich einer GAZ versucht, die ökologischen Leistungen der KMU sichtbar zu machen. Ich hoffe, dass dieser Aspekt in Zukunft in der breiten Öffentlichkeit vermehrt berücksichtigt und damit «wichtiger» wird.

Polit- Kompass

FDP
Die Liberalen
www.fdp-zollikofen.ch

Frage 1

Welches ist aus Ihrer Sicht das aktuell am dringlichsten zu lösende Problem?

Sicherung der Altersvorsorge, da sonst auch auf die Gemeinden ungeahnte finanzielle Risiken zukommen könnten.

Frage 2

Für welche Themen setzt sich Ihre Partei in der Gemeinde besonders ein?

- Möglichst tiefe Steuern und Abgaben dank sparsamer Ausgabenpolitik
- Regulierungsdichte beschränken, so dass private Innovation ermöglicht wird (z.B. im Energiebereich)
- Eine ausgewogene Verkehrspolitik, welche die Interessen der öffentlichen und privaten Mobilität verbindet

BDP Zollikofen
www.bdp-zollikofen.info

Verkehrspolitik. Staus und stockender Kolonnenverkehr auf der Autobahn A1 führen dazu, dass Automobilisten auf die Kantons- und Gemeindestrassen, in Zollikofen hauptsächlich auf die Bernstrasse, ausweichen. Ob dieses Problem mit dem geplanten «Verkehrsmanagement Region Bern Nord» gelöst werden kann, wird sich zeigen. Flankierende Massnahmen wie die geplanten Dosierungsstellen in Worb-laufen und beim Mac-Donald-Kreisel helfen, den Verkehr auf der Bernstrasse in Zollikofen flüssiger zu machen. Automobilisten und Busse, die nach Zollikofen wollen, werden aber vor der Ortseinfahrt im Stau steckenbleiben.

Attraktiver Wohn- und Arbeitsort
Familienfreundliche Rahmenbedingungen
Nachhaltig gesunde Finanzen
Verkehrs- und Umweltpolitik

grünliberale
www.zollikofen.grunliberale.ch

Zollikofen steht vor Herausforderungen: So sind z.B. die Steuereinnahmen (Einkommenssteuern) seit Jahren rückläufig – ein Zeichen, dass die Gemeinde für den Mittelstand und Wohlhabende an Attraktivität verliert. Die Bevölkerungszahlen zeigen: Im Vergleich zur Stadt Bern sind wir in den letzten Jahren vor allem unattraktiver für Familien mit Kindern geworden.

Zollikofen muss mehr tun, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Mit eigenen Vorstössen und Unterstützung von Ideen aus anderen Parteien setzen wir uns beispielsweise für Betreuungsgutscheine oder Ganztageschulen ein. Weitere Kernanliegen der glp Zollikofen sind der Erhalt unserer schützenswerten Naherholungsräume (d.h. konkret: keine weiteren Einzonungen) sowie ein günstiges Steuerniveau.

fdU DIE UNABHÄNGIGEN
Für ein wohnliches Zollikofen
www.fdu-zollikofen.ch

Das dringlichste Problem ist auch zugleich Daueraufgabe: Bekämpfung der übertriebenen verdichteten Bauweise mit ihrer Verkleinerung der Grenzabstände, Erweiterung der Höhen und Aufhebung der Einfamilienhauszonen.

Gemäss unseren Statuten seit 50 Jahren Bekenntnis zum sozialen Kapital mit ff. Zielen:

- Schutz von Mensch und Umwelt
- Lebens und Wohnqualität
- gute Aus- und Weiterbildung
- Recht und Demokratie
- gute Information und Kommunikation
- sinnvolle Steuern und Abgaben

EVP
Energische Volkspartei
www.evp-zollikofen.ch

Verkehrsbelastung Bernstrasse

gegen Abbau von Dienstleistungen
vernünftiger Umgang mit Finanzen

Frage 3**Wie beurteilen Sie die allgemeine Verkehrssituation in der Gemeinde?**

Die Verkehrsbelastung auf der Bernstrasse ist besonders in Stosszeiten zu optimieren. Dies kann jedoch nur in Zusammenarbeit mit dem Kanton und den umliegenden Gemeinden geschehen. Dabei ist nicht auf Verbote zu setzen, sondern auf intelligente Mobilitätskonzepte. Die Quartierstrassen sollen nicht durch unnötigen Durchgangsverkehr belastet werden.

siehe Antwort zu Frage 1

Zollikofen ist durch seine drei Bahnhöfe exzellent erschlossen. Allerdings sind die Anschlüsse von Bus/Postauto auf die Zugverbindungen Richtung Norden mangelhaft und die Situation für die Busse aufgrund von Staus oft schwierig. Die Bernstrasse gehört mit einem durchschnittlichen Werktagsverkehr von über 18'000 Fahrzeugen zu den am stärksten belasteten Berner Kantonsstrassen. Für Velofahrende ist die Sicherheit insbesondere zwischen Unterzollikofen und Worblaufen ungenügend. Die Grünliberalen erhoffen sich vom Verkehrsmanagement Region Bern Nord Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmenden.

Sehr schlecht. Die nochmalige Verschlechterung der Verkehrssituation erfolgte mit der Eröffnung des Neufeldtunnels zwecks Entlastung des Länggasse- und des Neufeldquartiers. Zollikofen wurde zum Zubringer für die Autobahnanschlüsse.

Mit der vorerwähnten verdichteten Bauweise wird die Situation zusätzlich verschlechtert.

sehr gut ausgebauter öffentlicher Verkehr gewisse Strassen hohe Verkehrsbelastung (insbesondere Bernstrasse)

Frage 4**Wie stehen Sie dem Ausbau des 5G-Netzes in der Gemeinde gegenüber?**

Das 5G-Netz ist eine Schlüsselfunktion für den Erhalt von wertschöpfungsintensiven Arbeitsplätzen in der Schweiz. Die Gemeinde Zollikofen soll den Aufbau dieses Netzes nicht durch zusätzliche Hürden behindern.

Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes könnten sowohl für Privathaushalte wie für Unternehmen der digitale Anschluss verbessert werden. Damit könnte auf den Ausbau des 5G-Netzes verzichtet werden. Wir lehnen jedoch eine Verhinderung dieses Ausbaus ab. Das Thema «Strahlen» ist bereits seit Beginn der mobilen Netze bekannt und die Ängste erwiesenermassen unbegründet.

Die Grünliberalen setzen sich ein für Innovation und nachhaltiges Wachstum – dem Schlüssel unseres Wohlstands. Wissenschaftlich gibt es keine Belege, dass 5G für die Gesundheit gefährlich sein könnte. Dennoch: Die Ängste der Bevölkerung nehmen wir ernst und stehen einer Erhöhung der Anlagegrenzwerte kritisch gegenüber. Wir sind gegen eine verordnete Einführung von 5G. Eine Einführung muss direkt-demokratisch ausgehandelt werden.

Skeptisch, wie schon bei der Montage der jetzigen Mobilfunkantennen. Die zusätzliche gesundheitsschädigende Wirkung ist erst noch nicht abgeklärt.

solange die gesundheitlichen Auswirkungen noch unklar sind, eher warten mit einem Ausbau

Frage 5**Wie beurteilen Sie die Rahmenbedingungen für die KMU's in der Gemeinde?**

Die Gemeinde reguliert meistens nicht mehr als von übergeordneten Ebenen vorgegeben (z.B. Baurecht). Daher erachten wir die Rahmenbedingungen für die KMU's im gegebenen Umfeld als gut. Auf informeller Ebene (z.B. bei Ansiedelung von neuen Unternehmen) könnte jedoch mehr gemacht werden.

Leider erhalten die nötigen Rahmenbedingungen für KMU's noch einen zu wenig grossen Stellenwert in unserer Gemeinde. Tatsache sind Ladenschliessungen (siehe aktuell die Schliessung der Märitdrogerie) und der Wegzug von Gewerbebetrieben. Die Gemeindepolitik sollte sich in Zukunft vermehrt mit Wirtschaftspolitik und der Beibehaltung/Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen befassen. Die neuen Arbeitsplätze der Bundesverwaltung generieren leider keine Steuereinnahmen sondern vermutlich nur mehr Infrastruktur- und Verkehrskosten. Arbeitsplätze am Wohnort verhindern Pendlerströme.

Die Rahmenbedingungen für KMUs in Zollikofen sind attraktiv.

Zollikofen ist sehr gut durch das öffentliche Verkehrsnetz erschlossen, bietet für Mitarbeitende hochwertigen Lebens- und Wohnraum, Schulen und Einkaufsmöglichkeiten sowie hervorragende Naherholungsgebiete, und dies bei einer der tiefsten Steueranlagen für Gemeinden im Kanton Bern.

Sie sind ausgesprochen gut.

Die KMU's sind sowohl gesellschaftlich als auch politisch voll in die Gemeinde integriert und ihre Weiterentwicklung wird begrüsst.

gefühlsmässig gut, Zollikofen liegt ideal und hat eine gute Grösse

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

fdU DIE
UNABHÄNGIGEN

Für ein wohnliches Zollikofen

www.fdu-zollikofen.ch

Nötige Entschärfung der Schäfereistrasse Grüne daneben

Der GGR hat am 22. Mai d.J. das Sanierungsprojekt Schäfereistrasse gegen den Widerstand der Grünen zu Recht bewilligt. Im MZ vom 6. Juni behauptet die GFL, die Schwächeren würden nun dadurch weniger geschützt, weil die Strasse verbreitert werde. Das stimmt so nicht! Fakt ist, dass die Schäfereistrasse im Bereich der Einmündung des Heckenwegs einen unübersichtlichen Knick aufweist und mit dem zunehmenden Verkehr, inklusive die schnellen und leisen e-Bikes, vor allem seit der Öffnung für das Schweizerhubelquartier, für alle Verkehrsteilnehmer immer gefährlicher wird. Deshalb hatten Bewohner des Heckenwegs dem Gemeinderat eine Petition eingereicht. Anlässlich einer gemeinsamen Besichtigung hat Gemeindepäsident Daniel Bichsel Verbesserung der Situation versprochen, was er nun einhält:

Im Hinblick auf die Neuüberbauung auf der anderen Strassenseite mit Hauszufahrten wird der schmale Grasstreifen zwischen Trottoir und Strasse nur in diesem Abschnitt aufgehoben. Dadurch können je ein kurzer Sicherheitsraum von 50cm Breite links und rechts der Einmündung Heckenweg geschaffen werden, der nicht überfahren werden kann (durch Pfosten gesichert). Somit werden die Sichtweiten erweitert. **Die Strasse wird also für den Verkehr nicht verbreitert. Sie wird sicherer für Fussgänger (besonders für Kinder und ältere Leute), für**

Velofahrer und Motorisierte, und zwar aus allen Richtungen. – Im GGR haben die Grünen verlangt, dass statt den Grasstreifen zu verkleinern, die Parzellen der Anstösser zurück zu versetzen und die gepflegten Pflanzengärten aufzuheben sind, was Verletzung der vom Baugesetz stipulierten Besitzesstandgarantie bedeutet und eine noch schnellere Durchfahrt ermöglicht hätte. – Sehr daneben.

Es sei erwähnt, dass s.Zt. die GFL gegen die Grossüberbauung Schäferei Einsprache erhoben hatte, allein wegen der Planung von ein paar Einfamilienhäusern entlang der Schäfereistrasse statt grosser Wohnblöcke, die noch mehr Verkehr verursachen würden.

T. Oesch, Präs. fdU Die Unabhängigen



www.gfl-zollikofen.ch

www.facebook.com/GFLZollikofen

Frisch motiviert für Frauenwahl, für Klimawahl und Spurwechsel

An der gut besuchten Jahresversammlung der GFL Zollikofen hat sich die grüne Berner Nationalrätin Aline Treda mit bemerkenswerter Direktheit, Frische und Humor für eine Wiederwahl in den eidgenössischen Wahlen vom 20. Oktober empfohlen. Befragt von Anna de Quervain, Berner Co-Präsidentin von «Operation libero» und selber grüne Nationalratskandidatin, liess sie sich auch einige Aussagen entlocken, die vom leider immer noch schweren Stand von Frauen in bürgerlich- und männerdominierten Gremien zeugen. Die Antwort darauf kann nur sein, den 20. Oktober zu einer Frauenwahl zu machen – und gleichzeitig natürlich auch zu einer Klimawahl!

Dankeschön an die GFL-Präsidentin

Die GFL Zollikofen will dazu ihren Beitrag leisten und zählt dazu auf weitere Verstärkung durch

neue Mitglieder und Sympathisierende. An der Versammlung wurde der GFL-Vorstand für die nächsten zwei Jahre in bewährter Zusammensetzung wiedergewählt: Anne-Lise Greber-Borel, Jean Pierre Rosat, Bruno Vanoni, Edi Westphale – und als Präsidentin Marceline Stettler. Ihr wurde mit Applaus und einem symbolträchtigen Geschenk (feines, aber nicht fossiles Öl) für ihr grosses Engagement an der Spitze der grünen Ortspartei und der GFL-Fraktion im Grossen Gemeinderat gedankt.

Gegen Strassen-Ausbau am Grauholz

Einstimmig beschloss die Mitgliederversammlung den Beitritt zum neu gegründeten Verein SPURWECHSEL, der sich gegen Kapazitätsausbauten auf den Autobahnen in der Region zur Wehr setzt. Wer sich in Zollikofen in diesem Verein insbesondere auch gegen den geplanten 8-Spur-Ausbau der Grauholz-Autobahn und gegen einen neuen Autobahn-Anschluss bei der nahen Raststätte (mit neuer Zubringerstrasse durch das Gebiet Meielen!) engagieren will, ist herzlich zum Vereinsbeitritt eingeladen – und auch zur ersten Informationsveranstaltung am Freitag, 28. Juni, 19:00 Uhr, im Kirchgemeindehaus St. Johannes, Wylerstrasse 5, Bern-Breitenrain.

Bruno Vanoni, Grossrat und Nationalratskandidat

Weitere Infos: www.spurwechsel-bern.ch



Schweizerische
Volkspartei Zollikofen
www.svp-zollikofen.ch

SVP Brätlen 2019

Am Freitag, **14. Juni 2019**, findet das traditionelle SVP Brätlen in Zollikofen statt. Wir freuen uns viele Freunde und Mitglieder der SVP begrüßen zu können. Ab **19:00 Uhr** auf dem Bühlikofen. Reservieren sie den Termin. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns auf ihren Besuch:

SVP Zollikofen, der Vorstand



Recycling-Egge

schwendimann.ch
traditionell zukunftsweisend - seit 1935

Dammweg 53 | 3053 Münchenbuchsee
031 868 06 80 | info@schwendimann.ch
www.schwendimann.ch

Glasrecycling

Glas ist ein natürliches, hochwertiges Verpackungsmaterial, hergestellt aus Quarzsand, Kalk und Soda. Es lässt sich immer wieder einschmelzen; es geht nichts verloren und die Qualität ist die gleiche, wie bei neuen Flaschen, die aus primären Rohstoffen hergestellt werden. Neben der Produktion von neuen Getränke- oder Lebensmittelverpackungen dient Altglas auch als Rohstoff für die Produktion hochwertiger Baustoffe.

Altglas sammeln schont die Umwelt

- Es werden weniger primäre Rohstoffe zur Glasherstellung verbraucht.
- Das Einschmelzen von Altglasscherben benötigt bis zu 25 Prozent weniger Energie als das Schmelzen von primären Rohstoffen.



- Altglas ist ein wertvoller Rohstoff zur Herstellung hochwertiger Materialien für die Bauindustrie.
- Die Kehrichtverbrennungsanlagen werden entlastet und es entsteht weniger Schlacke, die deponiert werden muss.
- Überdies ist das Recycling von Glas bedeutend günstiger als die Entsorgung über den Hausmüll.

(Quelle: vetroswiss.ch)



Kultur-Egge



Bernstrasse 3 | 3053 Münchenbuchsee
031 869 02 99 | info@baerenbuchsi.ch



Bären Buchsi
Bernstrasse 3

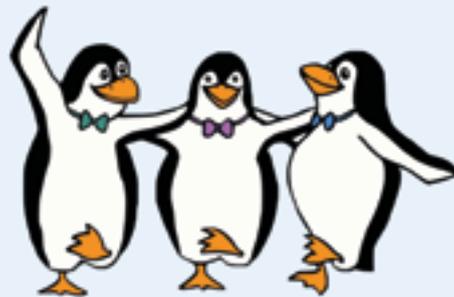


Sa. 15. Juni 2019
21.00 – 23.59

ELTERN JOHN – Rock- & Oldiesdisco mit Jüre Hofer

Eltern John oder die Disco,
die sogar Pinguine zum tanzen bringt!
Türöffnung: 21.00 Uhr
Showtime: ca. 21.30 Uhr

www.elternjohn.ch



ZAHNPROTHESEN

Reparaturen, Anpassungen, Neuplanungen



INSTITUT für FUNKTIONSANALYTIK
UND PROTHETIK
Peter Lerch, Prothetiker SZPV
Häberlimattweg 10 3052 Zollikofen

Anmeldung für eine unverbindliche Beratung
unter 031-829 38 59 / info@lerchconcept.ch

CARITAS Bern Berne



Danke, dass es Sie gibt.

Caritas Bern hilft armutsbetroffenen
Familien und benachteiligten Menschen
im Kanton Bern. Ihre Unterstützung –
Spende oder Legat – ist wertvoll.
Herzlichen Dank!

Bestellen Sie unsere Vorsorgemappe
und den Jahresbericht:
info@caritas-bern.ch oder
031 378 60 00

Spendenkonto 30-24794-2



«Das Schlimmste war das Gefühl der Ohnmacht.»

Hilflosigkeit im Alter muss nicht sein.
Wir helfen. Helfen auch Sie.

PC Konto 87-500301-3
IBAN CH91 0900 0000 8750 0301 3
prosenectute.ch

Rita S. (81) war nach ihrem schlimmen Sturz völlig hilflos.

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



ES IST SAISON FÜR GRÜNABFUHR



WWW.STOP-PLASTIC.CH

KEWU
natürlich verwerten

Biglen Bolligen Ittigen Krauchthal Moosseedorf
Münchenbuchsee Muri bei Bern Ostermundigen Stettlen
Urtenen-Schönbühl Vechigen Worb Zollikofen



Machen Sie sich für den Bergwald stark.
www.bergwaldprojekt.ch

Spenden: CH15 0900 0000 7000 2656 6



**BERGWALD
PROJEKT**

REFORMIERTE KIRCH- GEMEINDE ZOLLIKOFEN

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittags- meditation

Donnerstag, 13. Juni, 12.15 – 13 Uhr im Kirchgemeindeforum. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden. Auskunft: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41, Sylvia Rui, 031 910 44 03.

GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE

Chorprobe

Montag, 17. Juni, 19.15 Uhr im Kirchgemeindeforum. Auskunft: Martha Muri, 031 911 49 02.

Schöpfung – staunen und bewahren. Betreuer Garten: Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Gärtnern und Café trinken.

Dienstag, 18. Juni, 17–19 Uhr im Garten des Kirchgemeindeforum, Lindenweg 3.

Eine Projektgruppe hat unter fachkundiger Anleitung die bunten Hochbeete im Garten bestellt. Sie wird das Wachsen und Gedeihen von Gemüse, Kräutern und essbaren Blütenpflanzen begleiten. Weitere Interessierte sind herzlich eingeladen gemeinsam zu gärtnern, werkeln, beobachten, sich zu begegnen, gemeinsam zu «käfele» und zu geniessen. Kommen Sie vorbei!

Weiteres betreutes Zeitfenster: Mittwoch 26. Juni 14–16 Uhr (weitere Daten folgen).

SENIORINNEN UND SENIOREN

Café Kastanienbaum

Donnerstag, 13. Juni, 14.30–16.30 Uhr im Kirchgemeindeforum. Elisabeth Oberholzer und Team laden ein.

Sundigsträff

Sonntag, 16. Juni, 12 Uhr, Kirchgemeindeforum, Lindenweg 3.

Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Sonntagsmittag und gemütlichen Zusammensein. **Menu:** Vorspeise: Melone mit Rohschinken, Hauptgang: Tessiner Braten, Kräuterbutter, Kartoffel-, Rüebl- und Kabissalat, Dessert: Beeren-Creme

Auf Ihr Kommen freuen sich das Kochteam Ruth und Paul Fuhrer und die Gastgeberinnen Anna Fahrni, Heidi Oberlin und Maria Affolter. Für Teilnehmende, die nicht mehr mobil sind, steht ein Fahrdienst von «Zollikofe mitenang» zur Verfügung. Teilen Sie uns mit, wenn Sie diesen Dienst beanspruchen möchten. **Für den Sundigsträff an- oder abmelden bis Freitag, 14. Juni im Sekretariat, unter der Nummer: 031 911 92 94.**

Kontaktperson für Auskünfte und Details:
Elisabeth Oberholzer 031 911 71 41.

AARESTOREN
GmbH
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig

AARESTOREN GmbH Tel: 031 921 96 60
Kappelsackerstrasse 119a Fax: 031 921 96 61
3063 Ittigen
www.aarestoren.ch

www.refzollikofen.ch**KINDER UND JUGENDLICHE****Street Dance Roundabout Youth**

Donnerstag, 13. Juni, 19–20.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Für Mädchen und junge Frauen von 12 bis 20 Jahren.

Auskunft/Anmeldung: Simone Kolly, 077 445 33 28, simone.kolly@refzollikofen.ch.

VORSCHAU
«Gorget gä» – Impulsnachmittag mit Referat und Workshops zu Themen rund um Selbst- und Fürsorge im Älterwerden.

Donnerstag, 20. Juni, 14–17 Uhr im Kirchgemeindehaus, Lindenweg 3. Fünf Fachpersonen informieren und regen an, sich mit den eigenen Wünschen und Bedürfnissen auseinanderzusetzen und sich im persönlichen Umfeld darüber auszutauschen. Impulsreferat zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag und Workshops zu folgenden Themen: Ambulante Begleitung psychisch kranker Menschen und deren Angehörigen / Gemeinsam statt einsam / Demenzkonzept der Senevita Bernerrose / Palliativ Care.

Details zu den Workshops finden Sie auch unter www.refzollikofen.ch oder in den im Kirchgemeindehaus und der Kirche aufgelegten Flyern.

Infos und **Anmeldung (bis am 17. Juni)** bei Elisabeth Oberholzer,

Alters- und Sozialarbeit, Lindenweg 3, elisabeth.oberholzer@refzollikofen.ch, 031 911 71 41.

«Nun danket alle Gott» – Einladung zum Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Hans-Jürgen Hundius

Am Sonntag, 30. Juni, um 10 Uhr feiern wir miteinander Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Hans-Jürgen Hundius. Er wird sich so von Zollikofen verabschieden. Im Anschluss ist Gelegenheit bei einem Mittagessen vom Grill im Garten des Kirchgemeindehauses «Danke!» und «Auf Wiedersehen» zu sagen. Wir bitten Sie um **Anmeldung zum Mittagessen bis am 21. Juni**, per Talon oder Mail an: Sekretariat Kirchgemeinde Zollikofen, Lindenweg 3, 3052 Zollikofen, 031 911 35 24, info@refzollikofen.ch. Für weitere Auskunft wenden Sie sich bitte an: Pfarrerin Sophie Kauz, 031 911 02 05, sophie.kauz@refzollikofen.ch.

3. Abendmusik

Sonntag, 30. Juni, 19.30 Uhr, in der Aula Sekundarstufe 1, Schulhausstrasse 32, Zollikofen
Zoryana Mazko, Sopran, Bandura / **Gautier Joubert**, Bass / **Daniela Pezzo**, Klavier
«Arien aus Ost und West» umrahmt von zauberhaften Banduraklängen. Eine Mischung aus weltbekannten Opernarien und ukrainischer Musik. Eintritt frei – Kollekte.

HINWEIS

Am Freitag, 14. Juni 2019, bleibt unser Büro aufgrund einer internen Veranstaltung geschlossen. In dringenden Fällen können Sie uns unter 079 299 37 77 erreichen.

Anmeldungen Sundigsträff: Bitte auf dem Telefonbeantworter der üblichen Anmelde-Telefonnummer 031 911 92 94 hinterlassen!

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr

Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag mit Pfarrerin Sophie Kauz.

Thema: «So haben manche, ohne es zu wissen, Engel beherbergt.»

Bibeltext: Genesis 21,9–21

Lieder: 565; 700; 195; 334

Lektor: Heinz Flück

Organistin: Christa Lutz

Kollekte: pbi – Peace Brigades International


**Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Franziskus Zollikofen**

Samstag, 15. Juni, 17.00

Firmfeier

Sonntag, 16. Juni, 09.30

Eucharistiefeier

Dienstag, 18. Juni, 08.30

Kommunionfeier

Donnerstag, 20. Juni, 12.15–13.00

Mittagsmeditation im ref. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 20. Juni, 17.00

Rosenkranz

Sammlung und Sendung

Freikirchliche Gemeinde, Kreuzstrasse 7

Sonntag, 16. Juni 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Netzgemeinde im Rest. Capriccio gemäss separater Einladung

Nt. Gem. Philadelphia www.ngp.ch

(Freikirchliche Gemeinde)
Bernstr. 167, hellblaues Gebäude

Sonntag, 16. Juni 2019, 10.00

Open-Air Gottesdienst in Grafenried

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

**EGLI
BESTATTUNGEN**

Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, 24h-Tel. 031 333 88 00

Urs Gyger
Geschäftsleiter



Machen Sie uns stark, um Kinder und Jugendliche im Kanton Bern zu stärken!

www.projuventute-bern.ch | Spendenkonto 30-4148-0





Tage der offenen Tür
 Samstag, 15. Juni 2019
 Samstag, 22. Juni 2019
 11:00 - 13:00 Uhr
 Freitag, 21. Juni 2019
 17:00 - 19:00 Uhr

Füllerichstrasse 9 | 3073 Muri-Gümligen

Eigentumswohnungen in Muri-Gümligen zu verkaufen

- + total 5 Wohneinheiten à 3½-Zimmer
- + ab 90m² Nettowohnfläche
- + moderne Grundrisse
- + hochwertiger (Innenaus-) Bau
- + Lift ab Einstellhalle
- + altersgerecht und barrierefrei
- + Nähe ÖV
- + grosse Terrasse im Attikageschoss
- + Rasenfläche im Sondernutzungsrecht (EG)
- + bezugsbereit ab sofort oder n.V.



Waser Immobilien | 033 243 03 00 | info@waserimmo.ch | www.waserimmo.ch



Zahn-Prothesen
 • preiswert • schnell • kompetent

Reparaturen
 Stephan Müller
 dipl. Zahntechniker

Notfalldienst
 Tel. wird umgeleitet

Seit 15 Jahren
 kostenlose
 Beratung

Alles rund um Ihre dritten Zähne

Zollikofen Kreuzstrasse 4 031 911 10 12

Am Linckweg 1 in Zollikofen, an ruhiger Lage, vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung eine grosszügige und helle

1½-Zimmerwohnung EG

in einer Überbauung mit sehr guter Infrastruktur.
 Die grosse Dachterrasse mit Alpensicht und der Aufenthaltsraum können mitbenutzt werden.
 Auskunft und Besichtigungstermin bei: WBG Schweizerhubel, Kurt Jörg, Tel. 031 911 32 83 (Bürozeiten)



Ich bin für Sie da in Zollikofen.

Andreas Gander, Versicherungs- und Vorsorgeberater
 T 031 868 98 96, andreas.gander@mobiliar.ch

Generalagentur Bern-Ost
 Beat Klossner

Bernstrasse 34, 3072 Ostermundigen
 T 031 938 38 38, bern-ost@mobiliar.ch
 mobiliar.ch

die Mobiliar

914918

GUTSCHEIN

Kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Liegenschaft



Marc Leuenberger
 079 208 14 91
 marc.leuenberger@remax.ch

RE/MAX



Thomas Bareiss
 031 911 00 11
 thomas.bareiss@remax.ch

Ihre einheimischen Experten für alle Fragen rund um Ihre Immobilie. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. RE/MAX Immobilien, Bernstrasse 131, 3052 Zollikofen

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
 (7 Tage / 24 Stunden)
 Bernstrasse 101
 Postfach 236
 3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr



100-jähriger Kalender

13. Juni

Heiliger Antonius, du bist ein braver Mann.
 Ich hab' etwas verloren, hilf du mir wieder dran.

Wenn Sankt Anton gut Wetter lacht,
 Sankt Peter (29.06.) viel in Wasser macht.



VELUX®

FÜR VELUX-DACHFENSTER SIND WIR IHRE PROFIS!

- Neueinbau
- Service und Reparaturen
- Fenstersersatz
- Sonnen- und Hitzeschutz

Rufen sie uns an!
Ihre VELUX-Nummer: 031 934 20 20

IMMO PROFIS GmbH
 Handwerker - Dienstleistungen

Waldheimstr. 15 3072 Ostermundigen
 Tel: 031 934 20 20 www.immoprofis.ch

- SERVICESCHREINER
- VELUX-PROFIS

ERDBEEREN

zum Selberpflücken

in **JEGENSTORF**

ab Rest. Pinte signalisiert
 Tel. 031 761 10 09



aktuelle Öffnungszeiten, Infos, unter:

www.jegi-erdbeeren.ch

Fam. Pfeiffer, Mattstettenstrasse 50, 3303 Jeggenstorf

Auch Selbstbedienungs-Automat beim Hof